Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 289 (2010)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sowie im Osten zu Rehetobel. Auf 1084 m ü.M., im Horstwald, liegt Speichers höchster Punkt. Der topographische Gegenpol befindet sich an der Mündung des Bernhardsbachs in die Goldach auf fast schon unappenzellischen 570 Höhenmetern. Die offizielle Höhenlage der Gemeinde wird mit 936 m ü.M. angegeben.

Gut erschlossen...

Wer in Speicher wohnt, kann von einer guten Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz profitieren. Die Appenzeller Bahnen, als deren Zweig die einstige Trogener Bahn nun verkehrt, sichern im Halbstundentakt, der Hauptverkehrszeiten den noch enger ausgelegt ist, die Verbindung nach St. Gallen und nach Trogen. Mit dem Bus erreicht man Teufen und die Speicherschwendi, einen in den letzten Jahren stark gewachsenen Weiler, der vom übrigen Gemeindegebiet durch einen Waldgürtel abgetrennt ist und etwas tiefer liegt. Angebunden an den öffentlichen Verkehr ist Speicher ausserdem dank der Postautolinie Herisau-Trogen. Gut ausgebaute Strassen nach allen Richtungen stehen dem privaten Verkehr offen.

... und häufig nebelfrei

Speichers Höhenlage hat eine negative und eine positive Seite. Es fällt hier verhältnismässig viel Schnee, und es dauert im Empfinden der Bevölkerung manchmal etwas gar lang, bis der Winter sich anschickt, seinen Platz dem Frühling zu überlassen. Andererseits kommt man im Herbst und gerade auch im Winter häufig in den Genuss herrlich durchsonnter Tage über einer Nebeldecke, die oftmals die Niederungen darunter tagelang im Grau belässt. An solchen Tagen zieht es die Menschen hinauf in die Helle, was sich aus den guten



